

Verein Kärntner Holzstraße Region Nockberge

Holzstraßenbüro Gnesau

9563 Gnesau 77, ☎ 04278/271-17 Fax: 04278/826-15 e-mail: Brigitte.Mlekusch@ktn.gde.at,

Obmann: DI. Günter Sonnleitner



Förderungsrichtlinien 2014 (nach Verfügbarkeit der finanziellen Mittel)

Projekte:	Maße	Baukosten/ €	max. Förderung/€
1. Revitalisierung, Sanierung und Neubau von Wohngebäuden:			
Errichten von tragenden Außenwänden in Holzbauweise (sichtbar)	m ²	32,00	10,56
2. Konstruktiver Holzbau:			
Holzbrücken/Holzstege/Überführungen mit Eindeckung und Unterbau	m ²	230,00	75,90
Einfahrtsbrücken in Massivholzbauweise ohne Unterbau	m ²	110,00	36,30
Balkon mit konstruktivem Unterbau	lfm	32,00	10,56
Balkongeländer	lfm	25,00	8,25
Fassaden außen mit Massivholz und Sichtschutzwände	m ²	25,00	8,25
Holz-Terrassenböden	m ²	40,00	13,20
3. Zäune im Ortsgebiet/Siedlungsraum bzw. Hofbereich			
Holzleitschienen und Brückengeländer	lfm	36,00	11,88
Schrank/Ringzaun mit geklobenen (gehackten) Lärchenstecken	lfm	36,00	11,88
Zimmermannsmäßig gefertigter Lattenzaun	lfm	16,00	5,28
Raggelzaun	lfm	14,00	4,62
Stangenzaun (3 Stangen oder mehr) - Lärche auf Lärchenstempel	lfm	11,00	3,63
Stangenzaun (3 Stangen oder mehr) - Fichte auf Lärchenstempel	lfm	9,00	2,97
Stangenzaun (2 Stangen) - Lärche auf Lärchenstempel	lfm	7,00	2,31
Stangenzaun (2 Stangen) - Fichte auf Lärchenstempel	lfm	5,00	1,65
4. Holzdächer mit Brettern oder Schindeln einschließlich Tragkonstruktion:			
Eindeckung mit geschnittenen Lärchenholzbrettern (20 mm) inkl. Lattung	m ²	40,00	13,20
5. Infrastrukturelle Maßnahmen			
- Holzbrunnen und Kunstobjekte aus Holz - Errichtung von Freizeit- und Sportanlagen, Kinderspielplätzen und Erholungseinrichtungen in Holzbauweise		saldierte Rechnungen od. Eigenleistungsaufstellung	33 %

- ☞ Alle angeführten Maßnahmen werden mit **max. 33 %** der förderbaren Baukosten gefördert. Reduzierung des Fördersatzes durch Arbeitskreis möglich. Empfohlene Förderobergrenze je Förderwerber € 1.500,-- - **ACHTUNG: keine Doppelförderung durch andere Förderstellen möglich!**

- ☞ **Voraussetzung** für die Fördermittelauszahlung im Rahmen der ORE ist **die Kenntnisnahme durch den Gemeinderat** der jeweiligen Mitgliedsgemeinde

- ☞ Die **sachliche und rechnerische Überprüfung** erfolgt durch **Bausachverständige der jeweilig zuständigen VG.**

- ☞ **Die fachliche Begutachtung** erfolgt wie bisher durch **Herrn Dr. Johann Schwertner vom Freilichtmuseum Maria Saal.**

- ☞ **nicht gefördert werden:**

- Energie aus Biomasse – siehe Fördermöglichkeit Land Kärnten
- Einbau von Fenstern, Türen und Toren in Holz – siehe Fördermöglichkeit Wohnbauförderung bzw. Althaussanierung
- Industriell gefertigte Gartenhäuser und Carports (Baumarkt) sowie Terrassenüberdachungen